

Ja, du bist
gemeint.
Angeblich bist du
lebhaft,
ängstlich,
schnell,
langsam,
still,
laut,
traurig,
witzig,
abenteuerlustig.

Du traust dich nicht recht und schon gar nicht alleine, streitest zu wenig, zu viel, oder du hast etwas, über das du am liebsten nicht sprichst.

Hins ist sicher: Den anderen ist's so nicht recht. Deshalb hat dir jemand gesagt, du sollst eine Zeitlang zu uns kommen – ins Pfalzinstitut. Du fragst dich, was das Pfalzinstitut ist und was das alles soll, oder du hast doch schon eine Ahnung und kommst gerne. Klar bist du kein Angsthase, aber es kribbelt im Bauch. Und du wüßtest gerne, was auf dich zukommt.

Was ist das denn überhaupt, das Pfalzinstitut? Warum hast du denn keinen Kittel an?

Das Pfalzinstitut ist ein Krankenhaus. Aber kein normales Krankenhaus, wie du es vielleicht kennst. Wir haben keine Kittel an und du musst nicht den ganzen Tag im Bett liegen.

Wer bestimmt, dass ich in die Klinik muss?

Das bestimmt deine Mutter, dein Vater, dein Vormund. Oft sind noch andere Erwachsene, Ärzte, Lehrer oder Erzieher im Spiel, die ihnen das geraten haben.

Was kann man hier alles machen?

Spielen, basteln, lesen, Spass haben, schmollen, schwimmen, toben, lernen, schlafen und essen, sich streiten und vertragen.

Kann ich hier fernsehen, Videos gucken und Computer spielen?

Das gibt's hier wie zu Hause. Aber nicht alle Filme und Spiele, die du kennst, und nicht so oft.

Darf ich meine Spielsachen mitbringen?

Ja. Bitte denke daran, dass du selbst darauf aufpassen musst. Schau dir mal an, was wir hier alles an Spielsachen haben. Pistolen und Messer kommen uns nicht ins Haus.

Muss ich in die Schule?

Ja, wie zu Hause. Du hast nur etwas weniger Stunden und es sind nur 3 oder 4 Kinder in der Klasse. Hausaufgaben gibt's auch – logisch!

Darf ich
am
Wochenende
nach Hause?

Normal gehen alle Kinder am Wochenende nach Hause. Von Samstagmorgen bis Sonntagabend.

Hierbleiben ist schwer, das verstehen wir. Manchmal geht das nicht ohne Tränen. Bei uns ist aber viel los und die Tage gehen schnell vorbei. Frag' die anderen Kinder!

Ich will
aber nicht
hierbleiben!
Ihr seid gemein!

Ihr werdet
schon sehen, ich laufe
weg, wenn ich
bleiben muss.

Das lohnt sich nicht und bringt nur Ärger. Die meisten Kinder entscheiden sich, hier zu bleiben, das trauen wir auch dir zu.

In der Kinderklinik bleibst du, bis du mit Eltern, Freunden oder in der Schule besser zurechtkommst und bis klar ist, wie es danach weitergeht. Noch ein Tipp: Es geht am schnellsten, wenn du gut mitmachst.

Wie lange
muss ich hier
bleiben?

Wer darf
mich alles
besuchen?

Deine Eltern, Opa, Oma, Verwandte und deine Freunde. Wenn du Betreuer hast, dürfen die dich auch besuchen.

Du entscheidest dich, ob du mitmachst oder ob du dich lieber in deinem Zimmer allein langweilst. Wenn es dir schwerfällt mitzumachen, helfen wir dir dabei.

Was
macht ihr,
wenn ich nicht
mitmache,
zwingt ihr mich?

Werde ich in
meinem Zimmer
eingesperrt?

Nein, die Zimmertüren der Station sind offen. Ihr geht auch zusammen raus. Die älteren Kinder haben allein Ausgang, wenn sie sich an die Regeln halten und keinen Quatsch machen.

Wann
müssen die Kinder
hier ins
Bett?

Das hängt vom Alter ab.

Schlafe ich
allein im Zimmer?
Kann ich das Licht
anlassen?

Ich
mag nur
Pommes mit
Ketchup.

Das ist blöd, Pommes gibt's nicht jeden Tag.

Licht.

Darf
ich mein
Meerschweinchen
mitbringen?

Nein, du kümmerst dich am besten darum, dass es
in dieser Zeit gut versorgt wird. Aber bring' unbedingt
dein Kuscheltier mit.

Ja, manchmal.

Fahren
wir zu
McDonalds?



PFALZKLINIKUM
FÜR PSYCHIATRIE UND
NEUROLOGIE
AdöR



Pfalzinstitut – Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Pfalz-Klinikum für Psychiatrie
und Neurologie AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenstein
Tel. 0 63 49 / 900-30 01
Fax 0 63 49 / 900-30 99
E-Mail info@pfalzinstitut.de
www.pfalzinstitut.de